

Staatliches Schulamt Nordthüringen
Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis

Informationen zu Schweigepflicht und Datenschutz für Klienten des Schulpsychologischen Dienstes am Staatlichen Schulamt Nordthüringen im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO: Direkterhebung beim Betroffenen)

Der Schulpsychologische Dienst bietet kostenfrei und vertraulich psychologische Beratung für Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler aller staatlichen Schulen in Thüringen an. An jedem Staatlichen Schulamt in Thüringen ist der Schulpsychologische Dienst eingerichtet. Die Inhalte der Arbeit regeln das Thüringer Schulgesetz und die Geschäftsordnung der Staatlichen Schulämter in Thüringen. Arbeitsweise, Angebote und Ansprechpartner finden Sie immer aktuell unter: www.schulpsychologie.schulaemter.de.

Was passiert bei der ersten Kontaktaufnahme?

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns persönlich, per Telefon, per E-Mail oder postalisch werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (konkret: Ihr Name und Ihre Kontaktdaten für Rückruf- und Terminvereinbarungen, das aktuelle Datum sowie Ihr Anliegen) von uns notiert bzw. gespeichert, um Ihr Anliegen aufzunehmen und Sie an den jeweils zuständigen Referenten für Schulpsychologie weiterzuvermitteln.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden elektronisch erfassten Daten löschen wir, wenn die Speicherung nicht erforderlich ist und keine Beratung aufgenommen wird bzw. übertragen sie in eine Klientenakte, sofern ein Beratungsauftrag entsteht.

Kommunikation über Telefon und E-Mail wird nicht verschlüsselt. E-Mails an uns bzw. das Aufsprechen auf unsere dienstlichen Anrufbeantworter eignen sich daher nicht für die Übermittlung schutzbedürftiger personenbezogener Angaben und sollten nur als Möglichkeiten für eine erste Gesprächsterminvereinbarung genutzt werden.

Welchen Zweck und welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der schulpsychologischen Beratung (gem. Art. 13 DS-GVO)?

Grundsätzlich entscheiden Sie als Klient, welche Ihrer personenbezogenen Daten Sie für die Beratung zur Verfügung stellen. Eine schulpsychologische Beratung basiert immer auf Ihrer Einwilligung (vgl. auch Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung gibt Ihr psychologischer Berater keine Daten an Dritte weiter. Dies darf nur nach einer von Ihnen erteilten Schweigepflichtentbindung erfolgen.

Wesentliche Inhalte der schulpsychologischen Beratung dokumentiert Ihr psychologischer Berater in einer Klientenakte. Dies gewährleistet eine kontinuierliche und effiziente Beratung.

Zudem hält jeder Berater in einer eigenen elektronischen Akte i.S. einer Fallübersicht Daten zu jedem Klienten fest.

Folgende grundlegende Daten werden insbesondere erfasst: Funktion/Rolle, Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Name/ Alter der Sorgeberechtigten, Anzahl/ Name/ Alter der Geschwister, Schulname, Klasse, Informationen zu Einschulung (Einschulungsdatum, Vermerk Normaleinschulung oder Zurückstellung), Informationen zu Nichtversetzung (Klassenstufe, verursachende Fächer), Informationen zu freiwilliger Rückstufung in niedrigere Klassenstufe, Regelmäßigkeit des Schulbesuchs, Anlass des Auftrags an den Schulpsychologischen Dienst.

Die Zuordnung der Daten zu den Klientenakten ist nur dem betreffenden Berater selbst möglich und wird gesondert verwahrt. Ihre Daten werden nicht für einen anderen Zweck oder außerhalb des Schulpsychologischen Dienstes im Staatlichen Schulamt Nordthüringen weiterverarbeitet oder an Dritte weitergegeben.

Wo und wie lange werden die Daten aufbewahrt bzw. gespeichert?

Die Akten werden als personenbezogene Unterlagen unter Verschluss des jeweiligen Beraters gehalten. Dritte haben keinen Zugang. Die Akteneinsicht im Vertretungsfall bedarf Ihres Einverständnisses. Die Unterlagen werden vernichtet, wenn betreffende Schüler ihre Schulpflicht oder Schullaufbahn (bei Überschreitung der Vollzeiterschulpflicht) beendet haben bzw. spätestens zehn Jahre nach dem letzten Klientenkontakt. Eine frühere Vernichtung nach Beratungsabschluss ist auf Ihren Wunsch hin möglich.

Welche weiteren Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Auskunft zu Ihren erfassten personenbezogenen Daten zu erhalten und diese vervollständigen, korrigieren oder löschen zu lassen.

Sie dürfen Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sie dürfen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de) einlegen.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und freuen uns über hilfreiche Empfehlungen und Anregungen.

Kontakt Daten des Verantwortlichen

Staatliches Schulamt Nordthüringen

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: +49 36074 37 500

Telefax: +49 36074 37 502

E-Mail: poststelle.nordthueringen@schulamt.thueringen.de

Homepage: <http://www.schulamt-nordthueringen.de>

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Beauftragte/r für den Datenschutz des Staatlichen Schulamtes Nordthüringen

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: +49 36074 37 560

Telefax: +49 361 571417560

E-Mail: datenschutz.nordthueringen@schulamt.thueringen.de